

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 276.

Mittwoch den 25. November.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Stadtverordneten = Wahl.

Vom 2ten Bezirk der III. Abtheilung wurde in der heutigen Wahlversammlung Herr Sattler-Meister **Winkler** mit 43 gegen 8 Stimmen wiedergewählt.

Personalnachricht.

Der Oberlehrer an der hiesigen Realschule Dr. Hüser ist als Director der höheren Bürgerschule in Uchersleben gewählt worden.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Wähler der 1sten Classe werden zu noch einer Vorberatung auf Mittwoch den 25. d. Mts. Abends 7^{1/2} Uhr in den Stadtschießgraben eingeladen.

Fritsch.

Eisen-Auction.

Freitag den 27. dieses Monats Vormittag um 10 Uhr sollen auf hiesiger Königlichen Saline alte Subler Pfannenbleche und altes Gußeisen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
Saline Halle, den 20. November 1857.

Sämmtliche hiesigen Hausbesitzer und durch uns angenommene Miethsquartierträger, welche während der diesjährigen Herbst-Uebungen des Königlichen 4ten Armeekorps für den Zeitraum vom 21. August bis incl. 15. September c. Manöver-Mannschaften ins Quartier erhalten haben, werden hierdurch aufgefordert, die ihnen hierfür zustehenden Servis-Verpflegungs- und sonstigen Beträge

Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 26., 27. und 28. d. M. innerhalb der Büreaustunden in unserm Quartier-Unte gegen Rückgabe der Quartier-Billete

in Empfang zu nehmen.

Halle, den 23. November 1857.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das dem Kaufmann Albert Gittermann gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 5. unter Nr. 182 eingetragene Grundstück:

Ein in der großen Steinstraße belegenes Haus nebst Seiten und Hintergebäuden auch Hof (neuere Polizei-Nummer 73)

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

9556 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.,

soll am

9. Juni 1858 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.



Bekanntmachung.

Da beim hiesigen Königl. Kreis-Gerichte häufig schriftliche Gesuche und Vorstellungen eingehen, welche von Winkelschriftstellern, inbesondere von dem Stein-drucker Schmerwich verfaßt sind, so wird das Publikum vor einem derartigen Verfahren verwahrt und darauf hingewiesen, daß Personen, welche solche von Winkelschriftstellern verfaßte Vorstellungen einreichen, nach §. 29. Th. III. Tit. 1. Allgem. Gerichtsordnung zu gewärtigen haben, daß auf dieselben gar keine Rücksicht genommen, vielmehr solche ohne Weiteres zurückgegeben oder der Königl. Polizeianwaltschaft zur weiteren Verfolgung überlassen werden.

Halle a/S., am 13. November 1857.

Königl. Kreis-Gericht, 1 Abtheilung.

Konkurs-Gröfßung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 21. November 1857 Vorm. 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns C. Heinrich Keil ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **20. November 1857** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Deichmann hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

2. December d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Landwüst im Terminszimmer Nr. 37 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **31. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **31. December d. J.**

einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

14. Januar 1858 Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Landwüst im Terminszimmer Nr. 37 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Gödecke, v. Bieren, Seeligmüller, Schede, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs-Gröfßung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 20. November 1857, Vorm. 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des hiesigen Optikus Emil Hagedorn ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf heute, **den 20. November** er., festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Seeligmüller hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

5. December d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **20. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläu-

biger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtskräftig sein oder nicht mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **13. Januar 1858** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

30. Januar 1858 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Göbcke, v. Bieren, Schede, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In allen Buchhandlungen zu haben:

- 1) Die symbolischen Bücher der reformirten Kirche, latein. von Niemeyer, deutsch von Böckel;
- 2) Der Heidelberger Katechismus, herausgegeben von Gillet, Sudhoff u. A.;
- 3) R. Sudhoff, fester Grund christlicher Lehre;
- 4) Die heilsame Lehre in Auszügen aus den Schriften reform. Gottesgelehrten. — Gnadau.

Nach den äußerst günstigen Beurtheilungen sind diese Schriften sehr geeignet: „Unwissende zu belehren, Verwirrte aufzuklären, Schmähende zu beschämen, Hochberührende zur Besinnung zu bringen.“

Von verschiedenen Sorten feiner **Salzbutter**, dabei die letzte diesjährige **Ostfr. Grasbutter**, empfing in vorzüglicher Qualität, und offerirt in Kübeln und ausgestochen zu den billigsten Preisen

Richard Jungmeister.

Frische eingegossene **Schmelzbutter** giebt sehr billig ab

Richard Jungmeister.

Rechten **Mocca-** und **f. Menado-** und **Eheribon-Kaffee**, täglich frisch gebrannt, bei

Richard Jungmeister, Leipziger Str. 91.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Straf-Anstalt pro 1858 von circa

460 Ctr. Gerstenmehl,	20 Ctr. Mittelgraupen,
194 : unges. Hafergrüße,	100 : Hirse,
84 : Butter,	18 : Reis,
80 : ausgeschmolzenen Rindertalg,	12 : Weizengries,
430 Schfl. Erbsen,	220 : Graupenstückchen,
260 : Linsen,	140 : Rübbt,
280 : Bohnen,	120 Schock Stroh,
216 Ctr. ordin. Graupen,	500 Tomen Bier,

sell

Dienstag den 1. December cr. Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden und liegen die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, schon von jetzt ab täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt zur Einsicht bereit.

Eine Annahme von Nachgeboten findet nicht Statt. Beim Bier werden nur Bieter aus Halle und Siebichenstein zugelassen.

Halle, den 18. November 1857.

Der Director der Kgl. Straf-Anstalt v. Rohr.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Buch- und Schnittgeschäfts verkaufe ich sämtliche Artikel unter dem Fabrikpreise.

Ignaz Albrecht,

Rother Thurm-Anbau, Laden Nr. 10.

Stahlfeder matrassen

mit über hundert Federn und doppeltem Polster von $5\frac{2}{3}$ *℔*. an, Matrassen auf Holzrahmen von $4\frac{1}{2}$ *℔*. an empfiehlt **A. Lange** im „blauen Hecht.“

Die besten und frischesten bairischen **Malzbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Heim, Steinstraße.**

Achtzehn Stück Kanarienhähne sind zu verkaufen bei dem Fuhrmann **Klepzig, Weidenplan Nr. 11.**

Zwei Schweine, gut ins Haus zu schlachten, sind zu verkaufen Landwehrstraße Nr. 2.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Gartengasse Nr. 4.

Hab' Acht!

1 Fretchen ist zu verkaufen, fester Preis 4 *℔*. Glaucha'sche Kirche Nr. 1, 3 Treppen.



Ich verkaufe noch
 schöne **Umbalema Londres** und } das Tausend zu 11 Thaler,
 = **Brasil Cigarren,** } 4 Stück zu 16 Pfennige,
 und mache ein rauchendes Publikum hierauf ganz besonders aufmerksam.
H. R. Kegel, Leipziger Straße Nr. 106.

Ein Student der Philologie unterrichtet in Sprachen und Mathematik. **Mitreuter's Garten.**

Ein Maschinen-Schlosser sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Beschäftigung. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ladendemoiselle: Gesuch.

Ein gebildetes junges Mädchen von außerhalb, welche schon in einem Geschäfte conditionirt hat und gute Atteste aufweisen kann, findet sofort eine Stelle **Markt Nr. 17.**

Ein bescheidenes auswärtiges Mädchen sucht bei Kindern d. 1. Decbr. Dienst. Näheres **Taubengasse 14.**

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich zu besorgen versteht, wird möglichst sofort in Dienst gesucht Ecke des Brunnensplatzes und der Luckenstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Gebübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. **Albert Köbrig.**

Local-Gesuch.

Zum Betriebe eines reinlichen Gewerbes werden zu Neujahr 2 geräumige Zimmer in oder außerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben **Kleinschmieden Nr. 10, Gewölbe linker Hand.**

Eine anständige Wohnung ist große Märkerstraße Nr. 27 sogleich zu beziehen.

Ein kleiner Kinderschuh verloren Leipziger Straße Nr. 95 und 96. Gegen Belohnung abzugeben daselbst im Hofe.

Ein Paß, auf den Namen **Carl Thieme** aus Seida lautend, verloren Abzug in d. Exp. d. Bl.

Keine auf meinen Namen gemachten Schulden werden von mir anerkannt.

D. Schmelzer, Hebamme,
 Moritzkirchhof Nr. 12.

Erste Schuhmacher-Begräbniß-Kasse.

Den Mitgliedern obiger Kasse zur Nachricht, daß unser Kassenbote, Schuhmachermeister **Schulz,** von uns angewiesen ist, die fälligen Beiträge jedes Monats in demselben Monat von jetzt an einzusammeln und an uns abzugeben.

Halle, den 24. November 1857.

Der Vorstand.

Thüringer Bahnhof-Hotel.

Mittwoch den 25. Novbr. **großes Abend-Concert** bei vollständig besetztem Orchester. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée à Person 1 *Sgr.*
Heinzelmann.

Die mitz.

Heute, Mittwoch, frische Pfannkuchen.

Stadt-Theater in Halle.

Mittwoch den 25. November

zum ersten Male:

Zwei Häuser voll Eifersucht.

Lustspiel in 3 Acten von Friedrich Altmann.

Hierauf:

Lorenz und seine Schwester.

Bauvedille in 1 Act von Friedrich.

Julius Wunderlich.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 11 Uhr wurde meine Frau **Alwine** geb. **Henfel** von einem Jungen entbunden.
 Halle, den 24. November 1857.

Dr. Beeck, pract. Arzt.